

HILUS INTERMEDIALE PROJEKTFORSCHUNG

Christoph Nebel
Grosse Neugasse 44/19
A-1040 Wien
Tel: A-1-586 21 24
Fax: A-1-512 42 96 [Postamt]

Wien, 20.12.92

Liebe Kathy Ray Huffman,
Als ehemaliger Student von Peter Weibel/Rebecca Allen kenne ich Sie von einem kurzen Besuch an der Hochschule in Wien und desweiteren von div. Texten und Artikeln.

HILUS, unser Verein zur Gründung einer unabhängigen Forschungsplattform für "Computerunterstützte Kunst", organisiert eine Veranstaltungsreihe im Projektraum des WUK. Während 3 Monaten werden Vorträge, Performances, Präsentationen, Symposien und Diskussionen stattfinden, begleitet von einer Sondernummer Eikon - Medien.Kunst.Passagen.

Ich organisiere die Veranstaltung "Binary window", zu der ich Maciej Walczak, Rolf Schoeber, Paul Sermon und Louis Bec, als Künstler abseits des Computer-Mainstreams, eingeladen habe.

Um das Gebiet auch von der theoretischen Seite zu reflektieren, möchte ich Sie gerne zu einem Vortrag einladen!

Datum: 8.Feb.-25.Feb. 1993 [genauen Termin nach Absprache !]

Ort: Wien

Weitere Vortragende: Siegfried Zielinski

Wir übernehmen die Anreise (Bahn), sowie Hotel und können Ihnen folgende Geräte zur Verfügung stellen:

Kodak-Karussell
Sony Beamer
P.a. System
4 Monitore
BBS-Network
Pc
etc.

Zu Ihrem Vortrag würde mich im speziellen der gerade in der "Computerkunst" so verschwommene Begriff des "Künstlers" interessieren. Oft hat man das Gefühl, ein grosser Teil der amerikanischen Computerkünstler seien fester Bestandteil der Universitäts- und Wirtschafts-Zirkel und fragt sich, wo all die unabhängigen Künstler geblieben sind [zumindest aus europäischer Sicht!]

Entschuldigen Sie unsere kurze Planungszeit, dennoch hoffe ich auf Ihr Interesse zu stossen und bitte im Falle einer positiven Antwort um einen Rückruf.

Inzwischen Merry Christmas and Happy New Year !!

Liebe Grüsse

Christoph Nebel

